

Vorwort

Der vorliegende Band ist das Ergebnis der Zusammenarbeit des Forschungsprojekts „Menschenrechte als Maßstab des Transnationalen Wirtschaftsrechts“ am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und des European Centers for Constitutional and Human Rights (ECCHR) in Berlin. Das gemeinsame Interesse der beiden Institutionen betrifft die Fragen, ob und unter welchen Umständen Unternehmen zivil- oder strafrechtlich für Menschenrechtsverletzungen zur Verantwortung gezogen werden können. Die praktischen Erfahrungen des ECCHR mit zivil- und strafrechtlichen Menschenrechtsklagen gegen Unternehmen und die theoretischen Untersuchungen zu den Grundlagen des Zusammenhangs von Wirtschaft und Menschenrechten an der FAU ergänzten sich wechselseitig. Erste Fassungen der meisten Beiträge dieses Bandes wurden auf einem von der FAU und dem ECCHR im Oktober 2015 in Nürnberg veranstalteten Symposium vorgestellt und im Licht der Diskussionen sowie angesichts aktueller Entwicklungen überarbeitet. Der Band wurde zudem um weitere Beiträge ergänzt. Für wertvolle Unterstützung bei der Organisation des Symposiums und der redaktionellen Überarbeitung der Beiträge bedanken wir uns bei *Ronja Heß*. Weiterhin gilt unser Dank der Ilse und Dr. Alexander Mayer-Stiftung für die finanzielle Unterstützung des Symposiums.

Berlin und Erlangen, im April 2017

Markus Krajewski
Franziska Oehm
Miriam Saage-Maaß

Zivil- und strafrechtliche Unternehmensverantwortung
für Menschenrechtsverletzungen

Krajewski, M.; Oehm, F.; Saage-Maaß, M. (Hrsg.)

2018, X, 277 S., Hardcover

ISBN: 978-3-662-55015-1